

Beratungs- und Beschwerdewege am KFG
Bei Konflikten / Problemen / Beschwerdeanlässen
zwischen

Instanzen	Schüler*innen	Schüler*innen und Lehrkräften	Eltern und Lehrkräften	Schüler*innen und Eltern
1. Instanz	Es wird versucht, mit den Betroffenen/Konfliktparteien selbst ein klärendes Gespräch zu führen.			
	Wenn dies nicht hilft oder das Problem schwerwiegender ist: ↓			
2. Instanz	Streitschlichtung Ggf. Klassenpaten /Konfliktlosen (Bus und Bahn) Klassenleitung Fachlehrkräfte	Das Problem betrifft mehrere in der Klasse: Klassensprecher*innen Individuelles Problem: Klassenleitung	Das Problem betrifft mehrere in der Klasse: Pflegschaftsvorsitzende Individuelles Problem: Klassenleitung	Klassenleitung Beratungslehrkraft
	Wenn dies nicht hilft oder das Problem schwerwiegender ist: ↓			
3. Instanz	Ggf. Beratungslehrkraft	Klassenproblem: Ggf. SV-Lehrer*innen Individuelles Problem: Beratungslehrkraft	Ggf. Stufenkoordination Mediation	Außerschulische Beratungsangebote (Beratungslehrerin und -lehrer vermitteln)
4. Instanz	Schulleitung			

Jederzeit sind außerdem - wenn das Leben und Lernen schwer fällt - die Beratungslehrer ansprechbar. Diese können in einem Gespräch eine vertrauliche Beratung anbieten und ggf. weitere Ansprechpartner vermitteln. Der Fokus liegt bei der Beratung auf der gemeinsamen Erarbeitung von Lösungsmöglichkeiten und deren Umsetzung.

Sonderfall
Sexueller Missbrauch /
Grenzverletzungen

Es gilt: Es ist nichts zu banal oder fragwürdig, um es anzusprechen.

Jede Person des Vertrauens (Lehrkräfte, Schüler*innen und alle Angestellten der Schule) kann von Betroffenen angesprochen werden, besonders die Präventionsfachkräfte Frau Haas, Frau Pauly und Herr Richter-Bernburg. Dies gilt sowohl für selbst Betroffene als auch für diejenigen, die davon erfahren haben.

Es können ebenfalls außerschulische Ansprechpartner kontaktiert werden, z.B. Zartbitter in Köln (0221/31 20 55) oder die Nummer gegen Kummer: 0800-111 0 333